



**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 22.9.2025**

DL-Notizen

Abschied von drei Urgesteinen

Die Kommunalwahlen vom 12.9.1999 führten zu einem politischen Erdbeben in Nordrhein-Westfalen: Erstmals fanden flächendeckende Direktwahlen hauptamtlicher Landräte und (Ober-) Bürgermeister statt und die CDU erzielte einen Erdrutschsieg. Die SPD konnte nur noch zwei Landräte stellen. 28 Amtsträger gehörten der CDU an, im Kreis Paderborn („schwarz – schwärzer – Paderborn“) gewann der als Einzelbewerber angetretene frühere, der CDU angehörende Oberkreisdirektor *Rudolf Wansleben* die Stichwahl gegen den „offiziellen“ CDU-Kandidaten.



Thomas Hendele.

Die letzten drei aus dieser Ära stammenden Landräte *Sven-Georg Adenauer*, *Thomas Hendele* und *Wolfgang Spelthahn* scheiden nach 26 Amtsjahren nunmehr altersbedingt aus dem Amt.

Der Deutsche Landkreistag dankt ihnen für ihre Arbeit – gerade auch in DLT-Gremien – und wünscht ihnen für die Zukunft in jedweder Weise alles Gute.

Preisträger des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2025

Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) schreibt jährlich den Deutschen Preis für Denkmalschutz aus. Der Deutsche Landkreistag gehört als Mitglied des DNK zu den Institutionen, die Vorschläge für eine Auszeichnung einreichen können.

Aus den vom Deutschen Landkreistag vorgeschlagenen Projekten hat die Jury des DNK ein Projekt im Kreis Herzogtum Lauenburg für eine Auszeichnung ausgewählt:

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung

95. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“

Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11

Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Zum Geleit

„Was wir brauchen, ist jetzt mutige Politik, die um ihre Verantwortung weiß“ 472
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

Titelbild: Deutscher Landkreistag, zur Kreiskarte siehe in diesem Heft auch S. 477.

DL-Titel

„Eine isolierte Anpassung der Umsatzsteuerverteilung zugunsten der Kommunen ist derzeit nicht angezeigt“ 473
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

Rekorddefizite bei den Landkreisen, Städten und Gemeinden –
Wann handelt endlich der Bund?
Kernaussagen und Schlussfolgerungen zu den Kreisfinanzen 2024/25 478
Matthias Wohltmann, Berlin

Haushaltsprognose 2025 – 2028 der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände 478

Kreisfinanzen

Kreisfinanzen 2024/2025: Kreishaushalte mit Rekorddefiziten 482
Matthias Wohltmann, Berlin

- A) Finanzsituation der Landkreise massiv verschlechtert 482
- B) Einnahmeentwicklung 487
 - I. Kreisumlage 487
 - II. Zuweisungen 489
 - III. Gebühren 489
 - IV. Sonstige Einnahmen 489
- C) Ausgabeentwicklung 491
 - I. Personalausgaben 491
 - II. Laufender Sachaufwand 494
 - III. Direkte Ausgaben für soziale Leistungen 497
 - IV. Indirekte Ausgaben für soziale Leistungen durch Umlagen an Höhere Kommunalverbände 520
 - V. Investitionsausgaben 522

Kreisumlage

Die Kreisumlage 2024/2025: Rechtliche Grundlagen und finanzielle Entwicklung 529
Matthias Wohltmann, Berlin

- A) Herkunft und Funktionen der Kreisumlage 529
 - I. Wurzeln und rechtlicher Rahmen der Kreisumlage 529
 - II. Funktionen der Kreisumlage 530
- B) Umlagegrundlagen der Kreisumlage 535
 - I. Rechtliche (qualitative) Bestimmungen zu den Umlagegrundlagen 535
 - II. Fiskalische (quantitative) Entwicklung der Umlagegrundlagen in den einzelnen Ländern 540
- C) Höhe der Kreisumlagehebesätze 542
 - I. Kommunizierende Röhren: Kreisumlage und Finanzausgleich 542
 - II. Normative Vorgaben für die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 542

Der Förderverein Fähre Siebeneichen e.V. (Schleswig-Holstein) wurde für sein Engagement rund um ein außergewöhnliches technisches Denkmal, die Fähre Siebeneichen, eine Seilzugfähre über den Elbe-Lübeck-Kanal, die weit mehr ist als ein Relikt aus den 1960er Jahren, ausgezeichnet. Die Fähre Siebeneichen ist ein lebendiges Zeugnis deutscher Infrastruktur, ein seltenes Beispiel handwerklich geprägter Verkehrstechnik – und ein Denkmal, das noch immer seiner ursprünglichen Bestimmung dient. Dass die Fähre heute wieder fährt, ist nicht das Verdienst großer Institutionen, sondern der Entschlossenheit engagierter Bürger in Form des Fördervereins Fähre Siebeneichen e.V. zu verdanken. Der Verein übernahm den Betrieb der Fähre, nachdem das Amt Büchen diesen 2016 aufgegeben hatte. Neben der Pflege und der teils sehr aufwendigen Instandsetzung der Fähre hat der Verein auch fünf seiner Mitglieder in einem sehr zeitintensiven Prozess zu Fährleuten ausgebildet. Hier wurde nicht nur ein Objekt bewahrt, sondern auch technisches Kulturerbe als Teil gelebter Identität begriffen und liebevoll gepflegt.

Digitaler Selbstlernkurs zur Inklusion im Sport

2023 fanden die Special Olympics World Games mit fast 6.500 Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Deutschland statt. Die Organisatoren der Spiele arbeiten darüber hinaus daran, den Inklusionsgedanken zu befördern und laden dazu Städte, Landkreise und Gemeinden ein, ihre diesbezüglichen Initiativen und Bestrebungen auszubauen. Die kommunalen Spitzenverbände unterstützen diesen Ansatz und sind Kooperationspartner. In diesem Kontext wurde die Initiative *#ZusammenInklusiv* ins Leben gerufen. Ziel ist es, Entwicklungen, Erfahrungen und Konzepte zu sichern und allen Interessierten zur Verfügung zu stellen.

Neuestes Angebot ist ein digitaler Selbstlernkurs zu Inklusion im Sport. Mit dem kostenfreien Instrument soll den Kommunen praktische und handlungsorientierte Umsetzungshilfe gegeben werden. Der Selbstlernkurs bietet grundlegende Informationen und Handlungsanleitungen, wie Kommunen aktiv werden und gemeinsam mit Partnern inklusive Strukturen im und durch Sport schaffen und weiterentwickeln können. Beispiele aus der Praxis, Checklisten und ein begleitendes Arbeitsbuch erleichtern den Einstieg. Das Angebot ist in fünf Module unterteilt: kommunale Inklusionsnetzwerke, gelebte Teilhabe und Teilhabe-

III. Entwicklung der Kreisumlagehebesätze in den einzelnen Ländern	559
D) Kreisumlageaufkommen	563
I. Entwicklung 2024	563
II. (Voraussichtliche) Entwicklung 2025	563

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich 2024/2025 unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise: Rechtliche Grundlagen	564
Matthias Wohltmann, Berlin	

I. Funktionen des kommunalen Finanzausgleichs	564
II. Dotierung der Finanzausgleichsmasse	566
1. Modelle zur Bestimmung des Umfangs der Finanzausgleichsmasse	567
2. Verbundgrundlagen	570
3. Verwendung des Aufkommens aus Finanzausgleichs- und Abundanzgrundlagen	575
III. Verbundquote	577
1. Starre Verbundquoten	578
2. Jährlich geänderte Verbundquoten	578
3. Keine oder nur nachrichtliche Verbundquote	579
IV. Verwendung der Finanzausgleichsmasse unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise	579
1. Aufteilung der Schlüsselmasse	579
2. Verteilungskriterien für die Kreisschlüsselzuweisungen	582
3. Ausgleichsmodus: Landkreise	586
4. Flächenorientierte Einzelansätze für die Landkreise	586
5. Schlüsselzuweisungen für kreisangehörige Gemeinden	590

Der kommunale Finanzausgleich 2024/2025 unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise: (Fiskalische) Entwicklung in den Ländern	598
Matthias Wohltmann, Berlin	

I. Laufende und investive Zuweisungen 2024/2025 im Überblick	598
II. Entwicklung in den einzelnen Ländern	601
1. Baden-Württemberg	601
2. Bayern	603
3. Hessen	605
4. Niedersachsen	607
5. Nordrhein-Westfalen	609
6. Rheinland-Pfalz	612
7. Saarland	614
8. Schleswig-Holstein	616
9. Brandenburg	618
10. Mecklenburg-Vorpommern	621
11. Sachsen	623
12. Sachsen-Anhalt	625
13. Thüringen	628

DLT-Geschichte

Entwicklung zum Kommunalfinanzbericht	631
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	

Die Relevanz der DLT-Professorengespräche seit 1994 für die Entwicklung der kommunalen Finanzgarantien	632
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	

Bleiben Spuren bei den Versuchen bestehen, Steine den Hügel hinauszurollen? – Eine Erprobung auf zwölf Referenzfeldern –	639
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	

Beratung, Zugang zu Sport, inklusives Eventmanagement und kommunale Gesundheitsförderung.

Der Kurs richtet sich vor allem an kommunale Akteure, die erfolgreich Strukturen in diesem Bereich aufgebaut haben oder die Inklusion im Sport vor Ort erst noch voranbringen wollen. Er ist kostenfrei über die Website von Special Olympics Deutschland zugänglich, nach der Registrierung kann sofort gestartet werden: <https://soda.specialolympics.de/?tenant=kommunen>.

Seminar: „Smart City trifft KI“

Am 13.11. d.J. lädt die DVW (Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement) zum Seminar „Smart City trifft KI: Städte, Kreise und Gemeinden gestalten“ nach Hannover ein. Der Deutsche Landkreistag (DLT) begleitet die Veranstaltung als Kooperationspartner. Ziel des Seminars ist es, Potenziale und Herausforderungen beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Kreis- und Stadtentwicklung aufzuzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Anwendungen in der Wärmeplanung, bei der Auswertung von Bilddaten, in der Mobilität sowie in der interkommunalen Zusammenarbeit.

Das Programm beleuchtet sowohl technologische als auch politische Aspekte smarterer Kreis- und Stadtentwicklung. Die Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Landkreistages sowie Dr. *Stefan Ostrau* (Kreis Lippe), Vertreter des DLT im Lenkungsgremium der GDI-DE, bringen sich mit Beiträgen zu den Rahmenbedingungen im föderalen Verbund in das Programm ein. Zudem werden Praxisbeispiele aus Landkreisen vorgestellt, darunter aus dem Kreis Herford und dem Rhein-Kreis Neuss.

Zielgruppe sind kommunale Entscheidungssowie Fach- und Projektverantwortliche, die an der Planung und Umsetzung smarter Lösungen mitwirken. Die für Landkreise und ihre Landesverbände ermäßigte Teilnahmegebühr beträgt 250 €. Die Anmeldung ist unter: https://eveno.com/intergeo_akademie_257 möglich.

Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 17.11.2025.

DL-Titel

der November-Ausgabe:

- **Reform der Kinder- und Jugendhilfe: Was ist überhaupt noch leistbar?**

Politik

Langjähriger DLT-Vizepräsident Joachim Walter mit Standing Ovations in den Ruhestand verabschiedet	656
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	
Die DLT-Spitze im Gespräch mit Bundesminister Schnieder ...	656
... und Bundesminister Rainer	657
DLT-Position:	
Realismus und Effizienz beim Ausbau erneuerbarer Energien	657

Bücher

Neuerscheinungen	481
Besprechungen	658

Kommunaltechnik

Friedrichsdorf: TopCash und Kassenautomat – bargeldloser Service und sicheres Bargeldhandling in effektiver Kombination	663
Wann lohnt sich für Kommunen eine Software für das Beteiligungsmanagement?	663
E-Auto: Untersuchung zur Auslastung von 28.000 Ladepunkten in Deutschland	664
Mit robusten Fahrradunterständen von TOPREGAL punkten	664

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: daniela.willrodt@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder. Die personenbezogenen Formulierungen in dieser Zeitschrift schließen selbstverständlich alle Geschlechterformen (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich mit ein. – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 114,50 zzgl. Versandkosten € 9,20, Einzelheft € 14,90*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430; Kontakt für Produktsicherheitsfragen: produktsicherheit@kohlhammer.de.

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2025 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.